

Liebe Mitglieder und FreundInnen,

Der Bundesratsbeschluss vom 14. April 2021, der ab dem 19. April 2021 in Kraft treten wird, ist ein kleiner Lichtblick, der sanft eine deutliche Verbesserung ankündigt. Einmal mehr hat der Bundesrat bei seinen Wiedereröffnungsmaßnahmen dem Sport große Aufmerksamkeit geschenkt. In Anbetracht der aktuellen epidemiologischen Situation ist er mit diesen Lockerungen ein Risiko eingegangen.

Swiss Pétanque bittet Sie alle, dazu beizutragen, dass der Pétanquesport der grossen Verantwortung gerecht wird, welche der Bundesrat dem Sport übertragen hat. Wir müssen diese neuen Möglichkeiten so sorgfältig und behutsam wie möglich nutzen und vor allem darauf achten, dass die Schutzkonzepte konsequent umgesetzt und strikt eingehalten werden.

Stabilisierungsmaßnahmen 2021

Mit den Covid-19-Stabilisierungsmassnahmen für den Sport unterstützt der Bund den Schweizer Sport über die nationalen Verbände: Nur jene Sportorganisationen, die aufgrund der Einnahmeausfälle durch die vom Bundesrat angeordneten Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus von der Insolvenz bedroht sind, kommen für eine finanzielle Unterstützung durch den Bund in Frage. Diese Unterstützung wird nicht zur Milderung des Einkommensverlustes verwendet. Es liegt in der unternehmerischen Verantwortung jeder Sportorganisation, eine drohende Insolvenz zu vermeiden.

Swiss Pétanque lädt Sie ein, die Dokumente der Stabilisierungsmassnahmen 2021 unter dem Link [Swiss Olympic - Stabilisierungsmassnahmen 2021](#) zu studieren. Für das Jahr 2021 müssen die ausgefüllten Anträge bis zum 23. Mai 2021 bei Swiss Pétanque eintreffen (info@petanque-fsp.ch).

CMP2020

Mit vielen Emotionen und vor eine schwierige Entscheidung gestellt, mussten die Organisatoren die CMP2020 aufgrund der unsicheren gesundheitlichen Situation, die wir derzeit erleben, endgültig absagen. Unser Dank gilt jedoch den Partnern, Sponsoren, Spendern, Vereinen, Verbänden und Ehrenamtlichen, die dieses grandiose Projekt, das einer ganzen Nation von Enthusiasten so sehr am Herzen lag, bis zum Schluss unterstützt haben. Swiss Pétanque dankt auch den Organisatoren für ihr Engagement bei diesem Unterfangen, das dennoch ein schönes Schaufenster für Schweizer Pétanque war.



Büro Swiss Pétanque

Aus beruflichen und persönlichen Gründen verlässt Gloria Ruffieux das Amt der Generalsekretärin von Swiss Pétanque. Wir freuen uns, dass Catherine Bovay ab dem 1. Mai 2021 ihre Nachfolge antreten wird und darauf, mit ihr die Projekte von Swiss Pétanque weiterzuführen. Hier die [offizielle Meldung](#).

CEP-Kongress

Der Kongress der Confédération Européenne de Pétanque wurde am Samstag, den 17. April 2021, per Videokonferenz abgehalten. Unter den diskutierten Punkten stellte Swiss Pétanque einen Antrag auf die Möglichkeit, ein europäisches Register aller Lizenzen zu erstellen. Damit wäre es möglich, bei der Beantragung einer Lizenz oder der Teilnahme an internationalen Wettkämpfen zu überprüfen, ob der Sportler bereits eine Lizenz hat oder ob ihm eine Lizenz entzogen wurde oder ob es ein Problem mit seinem Verband oder Verein gibt. Für die Erstellung dieses Registers sollte eine Projektgruppe angelegt werden.

Was die Europameisterschaft 2021 betrifft, so bleibt sie vorerst bestehen. Eine endgültige Entscheidung wird im Juli getroffen. Siehe die Website von [European Pétanque \(cep-petanque.com\)](http://EuropeanPétanque.com)

Verschiebung der Schweizer Triplettes-Meisterschaften

Aufgrund der aktuellen sanitären Restriktionen zieht sich der dem ACVP angeschlossene Boule Savièsanne von der Organisation der am 12. und 13. Juni 2021 in Savièse geplanten Schweizer Meisterschaft zurück. Der ACVP bleibt jedoch offen für eine Verschiebung dieser Meisterschaften in den Herbst, falls sich die Situation günstig entwickeln sollte. Swiss Pétanque wird Sie zu einem späteren Zeitpunkt über die Entscheidungen informieren.

Schweizer Clubmeisterschaften

Mit den aktuellen Einschränkungen könnten nur die Clubmeisterschaften ihre Saison mit den aktuellen Regeln und der Umsetzung der vor einem Jahr eingeführten Schutzkonzepten fortsetzen. Trotz der Investitionen und des Willens des Verbands der nationalen Ligen, die Erwartungen der Sportler zu erfüllen, lehnen die Vereine diese Möglichkeit ab. Swiss Pétanque ist überrascht von dieser Haltung, die möglicherweise nicht den Wünschen aller Mitglieder entspricht. Andere Sportarten würden sicher gerne an unserer Stelle sein. Es liegt an den Pétanque-Sportlern und den Schweizer Clubmeisterschaften, dies auszunutzen!



Carnet noir

Pierre-André Vauthey, ehemaliger Präsident der Association Vaudoise de Pétanque, gewissenhafter Schiedsrichter und Mitglied von Léman Pétanque, sowie Erica Pasquale, Mitbegründerin des Mini Bol d'Or international, ehemalige Vizepräsidentin, Doyenne und Ehrenmitglied des Pétanque-Clubs La Genevoise, haben uns im April verlassen. Die guten Zeiten, die wir mit ihnen verbracht haben, werden uns ewig in Erinnerung bleiben.

Wir richten unsere Botschaften des tiefen Mitgeföhls an ihre Familien und an alle ihre Freunde.

Swiss Pétanque wünscht Ihnen einen angenehmen Monat Mai, in der Hoffnung, dass er die Eröffnung eines besseren Horizonts ist und dass er die Beruhigung bringt, auf die wir seit mehr als einem Jahr ungeduldig warten.

Für den Vorstand

Jean-Denis Willemin
Präsident

Rossens, 03.05.2021

